

## Verkaufsangebot.

Der Inhaber einer in flottem Betriebe stehenden

**Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlg.** Mitteldeutschlands beabsichtigt dieselbe zu verkaufen, um sich nach und nach zurückzuziehen.

Es handelt sich um eine alte, gute Firma, die einem jüngeren bemittelten Herrn, oder auch zweien, bei entsprechendem Weiterbetrieb Gewähr bietet für eine gesicherte Zukunft. Insbesondere eignet sich das Angebot auch für einen Verleger. Auf Wunsch steht der jetzige Besitzer noch längere Zeit beratend zur Seite, um nach Übereinkommen später das Feld ganz zu räumen. Kaufliebhaber wollen sich unter M. A. 14 durch die Firma E. F. Steinacker in Leipzig melden, die die Weiterbeförderung freundlichst übernommen hat.

**Für jüngeren Herrn sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung bietet die Erwerbung einer Berliner Buchhandlung — alte Firma — welche besonderer Umstände halber verkauft werden soll. Bei billigem Kaufpreis bequeme Zahlungsbedingungen.**

**Ernstl. Reflektanten wollen Anfragen unter B. 1564 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.**

## Zu verkaufen

ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine in bestem Gange und Zustande befindliche

### Sortimentsbuchhandlung.

Begr. 1884. Jahresumsatz 15—18 000  $\mathcal{M}$ . Vorzügl. Geschäftslage im eigenen Hause. Kreisstadt (35 000 Einw.). Eisenbahnknotenpunkt. Fremdenverkehr. Gymnasium, Realschule, höh. Töchterschule u.

Näheres u. H. B. 1717 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Spottbillig zu verkaufen popul.-jurist. Verlag (16 Werke) krankheitshalber für nur 3000  $\mathcal{M}$  inkl. Vorräten und z. Tl. Autorrechten, sehr gut eingeführt und noch ausdehnungsfähig. Geeignet für einzelnen Herrn als Grundstock eines Verlags. Angebote unter K. P. 1709 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, für einen im wesentlichen humoristischen Verlag, der eine ganze Reihe weltbekannter Bücher enthält, einen Käufer zu suchen. Mit dem Ankauf wäre das Recht der Veranstaltung von Serien, bez. Gesamtausgabe (die bis jetzt noch nicht existieren), verknüpft.

Interessenten wollen sich gefälligst bald melden.

Leipzig, 15. Mai 1905. **F. Volckmar.**

Wegen Übernahme eines Verlagsgeschäftes ist eine flottgehende Buchhandlung mit guten Nebenbranchen in einer aufstrebenden Stadt Westfalens mit Gymnasium, höherer Töchterschule u. preiswert zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz 28 000  $\mathcal{M}$ . Außerst billige Mietverhältnisse. Solvente, möglichst kathol. Reflektanten erhalten Auskunft unter G. B. 1718 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bermittler ausgeschlossen!

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

### Großer Jugendschriftenverlag

mit großen Beständen und wertvollen Rechten zu verkaufen. Näheres zu erfragen unter D. E. 1688 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kursbuch-Verlag,

15 Jahre bestehend, anderer Unternehmungen halber besonders günstig zu verkaufen. Feste Einnahme durch Inseratenverpachtung vorhanden. Ein Teil des Kapitals bleibt jahrelang feststehen. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1646.

In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens, ca. 13 000 Einwohner, ist krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Journallesezirkel, Leihbibliothek und Buchbinderei, zu verkaufen. Letzterzielter Jahresumsatz ca. 21 000  $\mathcal{M}$ . Für strebsamen Herrn bietet sich vorzügliche Gelegenheit, vorwärts zu kommen, da nur unbedeutende Konkurrenz.

Das Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das zu günstigen Bedingungen mit zu übernehmen wäre.

Angebote erbitte unter Chiffre F. St. 1905 an mich. Streng diskret.

Leipzig.

**L. Staackmann.**

Nordd. Buchhandlung m. Leihbibliothek in angenehmer Mittelstadt, mit vielen Schulen und Behörden, Garnison und wohlhab. Umgeb., f. 12 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Das alte Geschäft hat die Hauptlieferung an Behörden und Schulen. Anz.  $\frac{3}{4}$ . Refl. erh. ausf. Ausf. u. R. G. 1156 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

Seit 60 Jahren bestehend. Sortiment in freundl. Stadt Norddeutschlands, in Nähe gröss. Ostseebäder, letztjähr. Umsatz 23 000  $\mathcal{M}$ , ist sofort verkäuflich. Preis: 20 000  $\mathcal{M}$ , Anzahlung 15 000  $\mathcal{M}$ , Reingewinn ca. 4000  $\mathcal{M}$  bis 4500  $\mathcal{M}$ . Geringe Spesen, keine Konkurrenz. Altes, vornehmes Geschäft u. sichere Brotstelle. Angebote erb. u. 754.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittle ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

**Alfred Scholz.**

Ältere Leihbibliothek, ca. 10 000 Bände, deutsch — englisch — französisch — en bloc zu jedem annehmbaren Preise verkäuflich. Ang. unter 1719 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein klassisch literarischer Verlag (alte, geachtete Firma), der fast ohne Betriebsmittel eine sichere Rente einbringt, aber auch leicht bedeutend vergrößert werden kann, ist Altershalber zu verkaufen. Objekt ca. 30 Mille. Gef. Angebote unter 1708 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buch- und Papierhandlung, bedeutend erweiterungsfähig, verbunden mit einer gutgehenden Buchdruckerei in Hultschin, Oberschlesien, 10 Minuten von der österreichischen Grenze entfernt, ist wegen unheilbarer Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Übernehmungsbedingungen werden äusserst günstig gestellt und ist ein besonders grosses Kapital zur Übernahme nicht notwendig.

Ang. nimmt aus Gefälligkeit an **Julius Kittl**, Buch- u. Papierhandlung in M.-Ostrau.

## Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, gute und angesehene Verlagsfirma ernster wissenschaftlicher Richtung; Theologie, Philosophie, Geschichte oder Philologie oder eine gute Fachzeitschrift fänden Berücksichtigung. Meinem Mandanten stehen reiche Barmittel zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Germann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Sortiment in angenehmer Stadt Deutschlands mit einem Umsatz von mindestens 70—100 000  $\mathcal{M}$ ; meinem Interessenten stehen Mittel im Betrage bis zu 100 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Germann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen großen Verlag rechtswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher (medizinischer) Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 3- bis 400 000  $\mathcal{M}$  kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstraße 38.

**Germann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Barmittel bis zu 60 000  $\mathcal{M}$  sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Germann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehene Verlagsfirma gangbare Artikel pädagogischer oder naturwissenschaftlicher Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Germann Wildt.**